

Fachzeitschrift
für Herstellen
und Einbauen
von Asphalt

asphalt

Juni / Juli

AMMANN



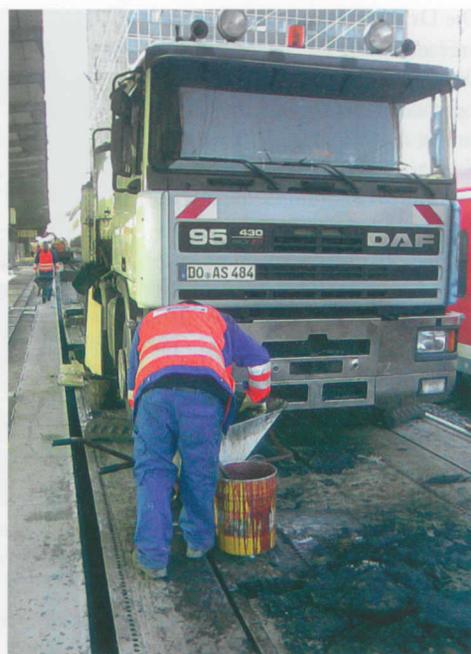
- **Einbau**
Lärminderung in Kommunen
- **Arbeitssicherheit**
Umgang mit Bitumen und Stäuben
- **Maschinenteknik**
Mobile Tankstellen

asphalt
FÜR ALLE FÄLLE

Asphaltkocherverleih aus Dortmund wächst mit vielfältigen Aufgaben



Gussasphalt bis vor die Boble: Seit Oktober 2008 befinden sich Gussasphaltkocher mit der Aufschrift „GussAS Kocherverleih“ im bundesweiten Einsatz.



Ungewöhnliche Anlieferung: Für die Gussasphaltarbeiten am Hauptbahnhof Essen wurden die Kocher auf Waggons verladen. Fotos: GussAS

Nach nur zweieinhalb Jahren Geschäftsbetrieb hat die Firma GussAS GmbH aus Dortmund sich nicht nur im Ruhrgebiet einen Namen gemacht. Seit Oktober 2008 befinden sich Gussasphaltkocher mit der Aufschrift „GussAS Kocherverleih“ im bundesweiten Einsatz. Angefangen hat alles mit drei Tandemzügen, mit einer jeweiligen Nutzlast von 18 bis 20 t verteilt auf je zwei Kessel.

Leistungsbereitschaft, Pünktlichkeit, Freundlichkeit, Flexibilität und das „Denken über den Tellerrand hinaus“ sind Bestandteil der Firmenphilosophie. Der Erfolg gibt dieser Philosophie recht. So wurde der Fuhrpark 2009 mit einem Sattelkocher ergänzt, der über

eine Nutzlast von 23 t in nur einem Kessel verfügt. Dieser Sattelzug zeigte sich vom ersten Tag an als das begehrteste Fahrzeug der Flotte und so wurden in diesem Frühjahr zwei weitere Sattelkocher des Herstellers Linnhoff & Henne in den Dienst gestellt.

Mit dieser Flotte ist der problemlose Einbau auch auf größeren Teilabschnitten mit der Asphaltbohle kein Problem mehr.

Somit ist es dem Unternehmen möglich, bis zu 125 t Gussasphalt mit einem Schlag auf die Baustelle zu transportieren. Reicht dies nicht, wird der Kunde im Pendelverkehr zwischen Baustelle und Mischwerk durchgehend mit Gussasphalt beliefert.

So geschehen ist dies bei der Sanierung zweier Kreuzungen auf der B 55 im Bereich Lippstadt. Dank guter Planung des Bauunternehmers Asphalt Kleemann und nicht zuletzt durch die Just-in-time Lieferung des Gussasphaltes durch den Asphaltkocherverleih GussAS wurden Verkehrsstörungen durch die Baumaßnahme auf ein zeitliches Minimum begrenzt.

Aktuell sind die Kocher auf der A 2 am Bielefelder Berg und der B 7 /B 83 in Kassel vor der Einbaubohle eingesetzt und sorgen auch hier für die Grundlage eines reibungslosen Asphalteinbaus. Demnächst steht der Einsatz mit der gesamten Flotte auf einer Baustelle der A 1 an.

Dank der vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von Gussasphalt, nicht nur im Straßenbau, sondern auch im Bereich Parkdeckbau/-Sanierung oder als Innenestrich, stehen auch die bewährten Tandemzüge nicht still. Öffentliche sowie private Gebäude, Einfahrten, Parkhäuser und und und...

Als Eines der Highlights sieht das Unternehmen aus Dortmund den Einsatz beim Essener Hauptbahnhof. Bei dessen Sanierung 2009 wurden die Kocher mittels Transportwaggons der Bahn auf die Gleise gebracht, belieferten so den Bauunternehmer und sorgten für zusätzliche Abwechslung und Spaß bei der Arbeit bei den Kocherfahrern.

Oevermann erhält Großauftrag zum Umbau der Avus in Berlin

Am 19. April erhielt die Oevermann Verkehrswegebau GmbH, eine 100prozentige Tochter der Heijmans Oevermann GmbH, in Arbeitsgemeinschaft vom Berliner Senat den Auftrag zur Sanierung der Avus (Automobil-Verkehrs- und Übungs-Straße). Die Auftragssumme beträgt 18 Mio. Euro. Bis Ende 2013 wird die Niederlassung Berlin der alteingesessenen Münsteraner

Baufirma mit einem Partner die heutige A 115 grundhaft zwischen den Anschlussstellen Spanische Allee und Hüttenweg auf 9 km in beiden Fahrrichtungen erneuern. Mit diesem Auftrag wird die Firma Oevermann einmal mehr ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen können, so Dipl.-Ing. Joachim Segeth, Vorsitzender der Oevermann Geschäftsführung.

Diese Baumaßnahme wurde einerseits wegen der langen Nutzungsdauer und andererseits wegen des hohen Verkehrsaufkommens der Strecke erforderlich.

Im Wesentlichen werden folgende Bauleistungen erbracht: Sanierung dreier Autobahnbrücken, Abbruch und Neubau einer Brücke, Aus- und Neubau des kompletten Fahrbahnoberbaus auf 210.000 m² mit

Asphalt, Austausch der kompletten Entwässerung, Erneuerung der passiven Schutzvorrichtungen wie Stahlschutzplanken und Betonschutzwände ebenso wie die Erneuerung der kompletten Verkehrsbeschilderung. Insbesondere in Bereichen der Wohnbebauung wird ein Asphalt eingesetzt werden, der die Lärmmissionen durch den Verkehr deutlich mindert.